

Zwischenbericht 2024 – Feuerwehr Brandis



Vorwort

Das Feuerwehrjahr 2024 startete mit dem jährlichen Brandisrapport. Die Feuerwehr Brandis rückte im 1. Halbjahr 2024 zu einigen Einsätzen aus, welche zum grössten Teil nicht tragisch ausgefallen sind. Bei zwei Gebäudebränden haben jedoch Personen ihr Hab und Gut verloren. Zahlreiche Ausbildungen und Weiterbildungen wurden besucht und der Übungsdienst konnte planmässig durchgeführt werden.

Einsätze

Die Feuerwehr Brandis wurde bis Ende Mai 2024 insgesamt zu 27 Ernstfalleinsätzen gerufen. Hauptsächlich sind die Angehörige der Feuerwehr (AdF) zu Brandereignissen, Ölspuren und Fehlalarmen ausgerückt. Bei den meisten Fällen handelte es sich glücklicherweise um Kleineinsätze. Ein herausfordernder Einsatz war sicherlich die beiden Grossbrände in der alte Hueti und an der Schwandenstrasse. Das letztgenannte Ereignis wird untenstehend noch im Detail beschrieben.

Art des Einsatzes	Anzahl Einsätze 2024
Brand	6
Verkehrsunfall / Bahnunfall	1
Ölspur	9
Hilfeleistungen	4
AA-Feuer (Fehlalarm)	6
Tierrettung	1
Total	27

Im Vergleich zum Vorjahr haben die Einsätze im 1. Halbjahr ein wenig zugenommen. Insgesamt hatte die Feuerwehr Brandis 4 Einsätze mehr als im letzten Jahr.

Brand Schwandenstrasse

Am Freitag, 15. März 2024, gegen 1.30 Uhr, wurde der Feuerwehr Brandis ein Brand eines Zweifamilienhauses an der Schwandenstrasse in Lützelflüh-Goldbach gemeldet. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort konnte ein Feuer im oberen Bereich des Zweifamilienhauses mit starker Rauchentwicklung festgestellt werden. Die AdF nahmen sofort die Löscharbeiten auf und konnten den Brand schliesslich unter Kontrolle bringen. Für die Bewältigung des Ereignisses waren zusätzlich die Regiofeuerwehr Sumiswald, die Feuerwehr Burgdorf, die Feuerwehr Region Langnau und die Feuerwehr Regio Gumm vor Ort. Im Nachgang zu den Löscharbeiten wurde eine Brandwache gestellt.

Alle Personen, die sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches im Zweifamilienhaus befanden, konnten sich selbständig in Sicherheit bringen. Es wurde glücklicherweise niemand verletzt. Für die Bewohnenden wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung Lützelflüh eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Das Zweifamilienhaus wurde durch den Brand stark beschädigt und ist nicht mehr bewohnbar. Während den Löscharbeiten musste die Schwandenstrasse komplett gesperrt werden. Eine entsprechende Umleitung wurde eingerichtet.



Brand Zweifamilienhaus



Schaden Zweifamilienhaus

Übungsdienst

Die Übungen fanden gemäss dem Übungsprogramm 2024 statt. Der Übungsdienst startete Mitte Januar 2024 mit dem Kaderrapport. An diesem wird jeweils pro Löschzug die Übungsplanung vorgenommen und Aufgaben den Offizieren und Einsatzleitern übergeben. Im Jahr 2024 sind insgesamt 16 Personen (neun Rekruten, eine Jugendliche und sechs ausgebildete Personen) in die Feuerwehr Brandis eingetreten. Diese wurden an der Übung vom 2. Februar 2024 in die Organisation und Grundlagen der Feuerwehr Brandis eingeführt. Bis Mitte Jahr wurden Übungen unter anderem in den Bereichen Elementar, Atemschutz, Elektrik, Verkehrsdienst, Wassertransport, Überflutungsanlage und Ernsteinsatz durchgeführt.



Überflutungsanlage



Schulhausübung

Kader

Der Fachausschuss der Feuerwehr Brandis hatte bis jetzt fünf Sitzungen. Es wurde unter anderem die Übungstätigkeit, die Kaderplanung, die Ausbildungen, die Beschaffung von Material und der Unterhalt der Fahrzeuge behandelt. Zudem wurden die Investitionen 2025 bis 2029 sowie das Budget 2025 zusammengestellt und der Feuerwehrkommission Lützelflüh zur Genehmigung vorgelegt.

Ausblick

Die Arbeitsgruppe Fahrzeuge sowie der Ausschuss Zusammenarbeit Beschaffung Tanklöschfahrzeuge (TLF) beschäftigen sich momentan mit der Anschaffung von TLF. Die Funktion des Vizekommandants ist neu zu besetzen. Gespräche mit interessierten Personen finden statt. Im Herbst 2024 steht die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger im Brandhaus in Spiez an. Zudem werden diverse Ausbildungen im 2. Halbjahr 2024 durch die AdF absolviert.

Für den Bericht:

Lützelflüh, 14.06.2024

Nicole Stalder, Sekretariat Feuerwehrkommission